AUSGABE 2|2021

SOPHIE

DAS MAGAZIN DER SOPHIENKLINIK HANNOVER

SOPHIENKLINIK IM PROFIL:
Gegenwart und Zukunftsperspektiven

MEDIZIN IM FOKUS:
Leistungen und Kompetenz

70 JAHRE SOPHIENKLINIK

Chronik der Klinik als Buch:
MIT DER SOPHIE DURCH DIE ZEIT

Die Geschäftsführung der Sophienklinik: Carlo Brauer (MHBA), Manuel Demes, Dr. Stephan J. Molitor

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

70 Jahre – dahinter kann lässt sich getrost ein Ausrufezeichen setzen. Ein dickes obendrein. Denn was 1948 mit der Idee von drei Fachärzten begann und sich 1951 mit der Öffnung der Klinik für die ersten Patienten fortsetzte, hat sich heute zu einem modernen Gesundheitszentrum entwickelt – ein Belegkrankenhaus, das von Beginn an erfolgreich daran gearbeitet hat, sich beständig zu verbessern und die Standards an die eigene Leistung zu erhöhen. Die Marke Sophienklinik hat sich über die Grenzen Hannovers hinweg etabliert. Es sind die Menschen, die diesem Erfolg ein Gesicht geben.

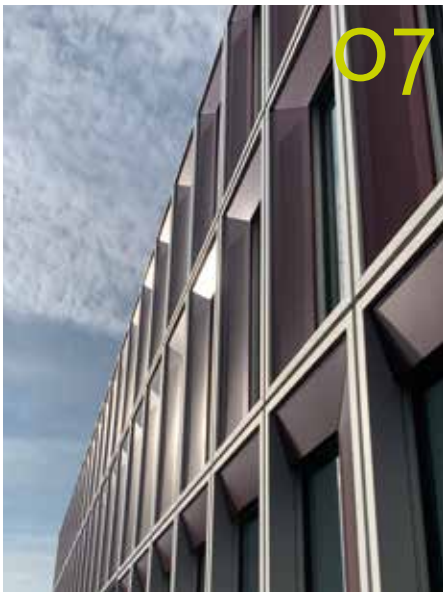
Unser Jubiläumsjahr verlief pandemiebedingt freilich anders als gedacht und ursprünglich geplant. Trotz allen Widrigkeiten und notwendigen Vorsichtsmaßnahmen haben wir jedoch das Beste daraus gemacht und im September sogar eine kleine Jubiläumsfeier mit einer überschaubaren Gästeschar gefeiert. Wir durften als Ehrengäste Ministerin Daniela Behrens, Regionspräsident Hauke Jagau und Bürgermeister Thomas Hermann begrüßen. Anlässlich dieser Veranstaltung haben wir auch erstmals unsere Klinikchronik „Mit der Sophie durch die Zeit“ der Öffentlichkeit präsentiert. Darüber berichten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, natürlich in dieser Jubiläumsausgabe unseres Klinikmagazins SOPHIE.

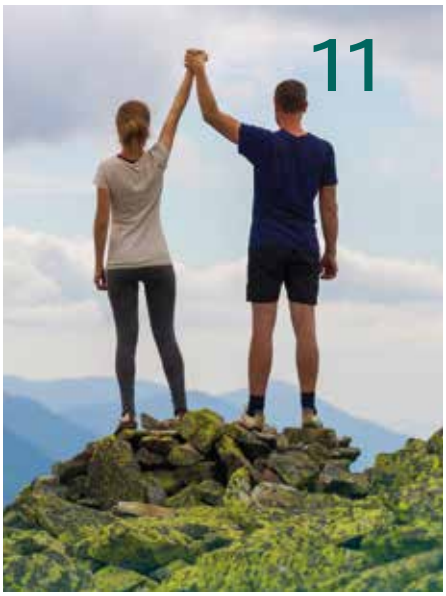
Doch auch in zahlreichen weiteren Beiträgen haben wir zusammengestellt, was die Sophienklinik heute ausmacht: Das sind die Menschen, die Medizin und viele weitere Aktionen und Projekte, die wir zugunsten der Behandlungsqualität, dem Patientenkomfort sowie dem Klima- und Umweltschutz beständig voranbringen.

Carlo Brauer, MHBA
Ärztlicher Geschäftsführer

Manuel Demes
Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Stephan J. Molitor
Ärztlicher Geschäftsführer





THEMEN SCHWERPUNKT

04 **70 Jahre Sophienklinik**
Feierliches Jubiläum einer der ältesten Belegkliniken Deutschlands

„Die belegärztliche Versorgung durch die Sophienklinik ist [...] ein wichtiger Faktor an der Schnittstelle zwischen ambulanter Versorgung und der stationären Behandlung. Damit ist die „Sophie“ aus dem medizinischen Versorgungskonzept in Stadt und Region Hannover nicht wegzudenken.“

Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, in ihrem Grußwort anlässlich des Klinikjubiläums

SOPHIENKLINIK IM PROFIL

07 **Hohe Qualitätsstandards**
Zertifizierte Leistungen der Sophienklinik

08 **Team „Sophie“**
Arbeit mit Menschen und für Menschen

14 **Healing Art**
Farben und Formen als Gesundheitsressource

18 **Im Zeichen der Zukunft**
Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

19 **Soziales Denken in der Weltgemeinschaft**
Spenden für Afrika

20 **Neue Kollegen & Jubiläen**

MEDIZIN IM FOKUS

11 **EPZ an der Sophienklinik**
Für mehr Beweglichkeit, Freude und Sport im Leben

12 **Fachärztliche Versorgung aus einer Hand**

13 **Neue Belegärzte im Portrait**

16 **Stark gegen den Schmerz**
Ein erfolgreiches Konzept: Multimodale Schmerztherapie der Sophienklinik

17 **Zeiten der Pandemie**
Fest eingebunden in die Notfallversorgung

20 **Impressum**

** Wir weisen explizit darauf hin, dass aktuell selbstverständlich auch in der Sophienklinik das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist. Fotos ohne diesen Schutz sind der angenehmeren Optik geschuldet und stammen aus Zeiten vor der Pandemie.*

Unsere „Sophie“ ist 70 *1. Juli 1951

Die Ehrengäste der Jubiläumsfeier, Ministerin Daniela Behrens (Mitte), Bürgermeister Thomas Hermann (2. von links) und Regionspräsident Hauke Jagau (2. von rechts), freuten sich als kleine Erinnerungsgabe über eine druckfrische Chronik der Sophienklinik.

IM EINKLANG VON MENSCH UND MEDIZIN

70 Jahre belegärztliche Kompetenz in Hannover

1951 eröffnete die Sophienklinik als eines der ersten Belegkrankenhäuser Deutschlands. Ihr lag ein damals neuartiges Konzept zugrunde: die Behandlung aus einer Hand. Inzwischen kann die Klinik auf sieben Jahrzehnte des kontinuierlichen Wachstums und der Erweiterung zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier, die pandemiebedingt rund zwei Monate nach dem eigentlich Jubiläumstag stattfand, wurde am 9. September ein kurzer Blick in die Vergangenheit der Sophienklinik, ihre Gegenwart und die Zukunft geworfen.

„Die Sophienklinik ist nicht nur Hannovers größte Privatklinik, die „Sophie“ wie das Haus im Alltag liebevoll genannt wird, ist ein Ort, an dem sich Patientinnen und Patienten gut aufgehoben fühlen. Ich danke allen Ärztinnen und Ärzten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für ihr beispielhaftes Engagement, auch und gerade in der Pandemie“, betonte **Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,** und legte in ihrer Gratulationsrede dar, dass die belegärztliche Versorgung durch die Sophienklinik heute einen wichtigen Faktor an der Schnittstelle zwischen ambulanter Versorgung und der stationären Behandlung darstellt. Dieser Anschauung stimmten auch die zwei weiteren Ehrengäste und Redner der Jubiläumsveranstaltung im Festzelt auf dem Gelände der Klinik zu.

Baustein der Gesundheitsversorgung in der Region

„Vor 70 Jahren war die Region Hannover an vielen Stellen und bedingt durch den Mangel an Gesundheitsversorgung vom Kriegsende gezeichnet. […] Die Grundidee, dass der vertraute Facharzt auch einen notwendigen, stationären Eingriff vornimmt, ist aber bis heute gleichgeblieben“, beginnt **Regionspräsident Hauke Jagau** sein Grußwort und bescheinigt der Sophienklinik, dass sie seit 70 Jahren ein „Baustein der Gesundheitsversorgung in der Region Hannover“ sei. Besonders lobte er in seiner Ansprache die Bedeutung der Klinik für die Region im Rahmen der Pandemiebewältigung. „Das Klinikmanagement hat in der Coronakrise schnelle Anpassungsfähigkeit bewiesen. Die Sophienklinik hat sich dieser Aufgabe gestellt und zusätzliche Versorgungsplätze aufgebaut. Aber auch in der modernsten Klinik geht nichts ohne engagiertes Personal: Ärztinnen und Ärzte, für die Patientinnen und Patienten nicht nur Fälle, sondern auch Menschen sind. Qualifizierte Pflegekräfte, die trotz der erheblichen Belastung in dieser Zeit den Patientinnen und Patienten mit einem Lächeln begegnen. Ihnen allen danke ich an dieser Stelle für Ihren unermüdlichen Einsatz“, so der Regionspräsident.

Knotenpunkt in der Gesundheitslandschaft

„Dass Hannover so große Qualitäten als Gesundheitsstadt bescheinigt werden, liegt am hervorragenden Ruf der hiesigen Kliniken. Dazu zählt auch die Sophienklinik“, ließ **Thomas Hermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover**, die Zuhörer im Festzelt wissen. „Mit der „Bult“ verbinden die Menschen in der Stadt insbesondere zwei Aspekte: einerseits Naherholung im Landschaftsschutzgebiet mitten in der Stadt, zum anderen ein Zentrum hervorragender medizinischer Versorgung“, führte er weiter aus. Die Sophienklinik sei ein wichtiger Bestandteil eines echten Knotenpunktes in Sachen Gesundheit, wie er am Standort der Klinik entstanden sei. Hermann schloss mit den Worten, dass er sicher sei, dass die Sophienklinik ihre hohen Standards nicht nur halte, sondern noch weiter ausbauen werde.

Für Ministerin Daniela Behrens ist die Sophienklinik ein wichtige Schnittstelle zwischen der ambulanten und der stationären Versorgung.

Regionspräsident Hauke Jagau betont die Bedeutung der belegärztlichen Tätigkeit im Rahmen der qualifizierten medizinischen Versorgung in der Region Hannover.

Thomas Hermann lobt die Sophienklinik als Bestandteil eines wichtigen medizinischen Knotenpunktes im Stadtteil Südstadt/Bult.

Dr. Stephan J. Molitor, ärztlicher Geschäftsführer der Sophienklinik, begrüßte die Jubiläumsgäste und ging auf die 70-jährige Geschichte der Sophienklinik ein.

Manuel Demes, kaufmännischer Geschäftsführer, dankte dem Team der Sophienklinik für ihre Leistungen, besonders in den herausfordernden Zeiten der Pandemie.

Aus Gründen der Pandemie fand die Feier in einem luftigen Festzelt auf dem Gelände der Sophienklinik statt.

Vor Beginn der Feierlichkeiten lud die Geschäftsführung die Redner und Ehrengästen der Jubiläumsfeier zu einem Rundgang durch die Sophienklinik ein. Hier Carlo Brauer, ärztlicher Geschäftsführer, im Gespräch mit Ministerin Behrens.

Qualität und das Streben nach kontinuierlicher Verbesserung

MIt dem Stichwort der hohen Standards der Sophienklinik nahm Bürgermeister Hermann ein Stichwort auf, dass sehr im Fokus der Geschäftsführung der Klinik steht und auch von Dr. Stephan J. Molitor, einem der beiden ärztlichen Geschäftsführer der Sophienklinik, in seinen Einleitungsworten zu Beginn der Veranstaltung schon angesprochen wurde. „Wir verstehen uns einerseits als eine Klinik, die Patienten auf hohem medizinischem Niveau versorgt. Andererseits haben sich Schwerpunkte etabliert, wie die Orthopädie mit ihrem EndoProthetikZentrum, die Allergologie, die Multimodale Schmerztherapie, die HNO und die Behandlung der End- und Dickdarmerkrankungen, die Interesse von Patienten weit über die Grenzen der Region hinaus wecken. Diese Mischung der „medizinischen Bodenständigkeit“ gepaart mit medizinischer Spitzenmedizin war und ist typisch für die Sophienklinik. Wir werden alles tun, diese Mischung auch in der Zukunft zu verfolgen und zu erhalten“, formulierte er das Selbstbild der Sophienklinik.

Planungen für die Zukunft schon im „Jetzt“ beginnen

Zudem erläuterte Geschäftsführer Dr. Molitor die zahlreichen Projekte, die nicht nur auf den Ausbau der medizinischen Kompetenz und Leistungsfähigkeit bezogen sind, sondern auch auf Bereiche wie Klima- und Umweltschutz sowie den Gesundheitsschutz des Personals, der Patientenschaft wie auch der Allgemeinheit.

Die Sophienklinik hat noch viele Pläne und Vorhaben für die Zukunft und nimmt sie aktiv in Angriff.

Große Jubiläen werden zu kleinen Feiern in Zeiten von Corona

Zum 50. wie auch zum 60. Jubiläum veranstaltete die Sophienklinik ein richtiges Fest – mit vielen Gästen, Buffet, Musik und Tanz. Natürlich konnte der 70. Geburtstag in diesem Jahr nicht so begangen werden. Für die Mitarbeiter der Klinik gab es am Jubiläumstag, dem 1. Juli, eine große Torte und einen Eiswagen im Foyer der Klinik (s. Foto oben). „Eine Feier für alle Mitarbeiter können wir leider unter den aktuellen Bedingungen nicht ausrichten. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass das kommende Jahr uns wieder mehr Freiheiten einräumt. Dann feiern wir eben den 71. Geburtstag unserer „Sophie“, kündigt Manuel Demes, kaufmännischer Geschäftsführer der Sophienklinik, an. „In fünf Jahren, zum 75., können dann hoffentlich wieder alle gemeinsam ein großes Fest feiern, Mitarbeiter, Belegärzte und all unsere Gäste“, fügt Dr. Stephan J. Molitor hinzu.

„MIT DER SOPHIE DURCH DIE ZEIT“ 70 Jahre Klinikgeschichte

Fast 180 Seiten umfasst die Chronik der Sophienklinik. In ihr wird die Entwicklung der Klinik eingebettet in den historischen Kontext der Geschichte von Stadt und Land dargestellt. Wenn Sie Interesse haben, dieses informative kurzweilige und zudem optisch ansruchsvolle Buch zu lesen, wenden Sie sich gerne an uns. Gegen eine geringe Schutzgebühr senden wir Ihnen ein Exemplar zu.

Simone Jürgens (stellvertretende Pflegedienstleiterin), Katrin Domeyer (Pflegedienstleiterin und QM-Beauftragte), Nicole Krumradt (Pain Nurse) und Eva Lindemann (Verwaltungsleiterin) freuen sich über die erneute Zertifizierung. (Foto von links)

SICHER REZERTIFIZIERT: Behandlungsqualität bestätigt

Seit 2010 verfügt die Sophienklinik über ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend des international anerkannten Standards nach DIN EN ISO 9001:2015. Damit wird eine durchgängige prozessorientierte Organisation gesichert. Zudem ist die Akutschmerztherapie der Klinik seit 2011 nach den Kriterien der „Initiative Schmerzfreie Klinik, akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerz“ zertifiziert. Regelmäßig durchgeführte offizielle Überprüfungen im Rahmen von TÜV-Audits ermöglichen uns die kontinuierliche Verbesserung und unseren Patienten die beste Behandlungsmöglichkeit. Erst im Herbst 2020 wurde die Sophienklinik rezertifiziert. „Die Auditoren haben uns wichtige und vor allem für unsere tägliche Arbeit sinnvolle Empfehlungen und Ideen mit auf den Weg gegeben. Wir freuen uns, diese nun gemeinsam mit den Mitarbeitern umzusetzen“, so Katrin Domeyer, die Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik.

Carlo Brauer (ärztlicher Geschäftsführer und Qualitätsmanagementbeauftragter des EndoProthetik-Zentrums), Dr. Ryszard van Rhee (EPZ-Leiter), Eva Lindemann (Verwaltungsleiterin und EPZ-Koordinatorin) und Dr. Carsten Riemer (EPZ-Hauptoperateur) präsentieren das druckfrische Zertifikat „EndoCert“. (Foto von links)

ERNEUT BESTÄTIGT: Zertifikat für hochwertige Endoprothetik

Anfang 2021 bestätigte eine Expertenkommission der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) dem EndoProthetik-Zentrum an der Sophienklinik im Bereich der endoprothetischen Gelenkchirurgie erneut höchste Qualitätskriterien bei Implantierung, Pflege und Nachsorge erfüllt. Im Rahmen des erfolgreich absolvierten Audits wurde wiederholt bescheinigt, dass alle qualitätssichernden Maßnahmen und Kriterien im Bereich der Endoprothetik bestens erfüllt werden. „Um dieses Zertifikat zu erhalten, ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich. Dieses können wir in der Sophienklinik in vollem Umfang leisten“, sagt Dr. Ryszard van Rhee, Leiter des EPZ und gemeinsam mit Dr. Carsten Riemer Experte und Hauptoperateur.

GEMEINSAM UND GEMEINSCHAFTSLICH BEI DER ARBEIT

Vom „Wir“-Gefühl in der Sophie

Wer sind eigentlich die Menschen, die in der Sophienklinik arbeiten und sie zu dem Ort machen, den Patienten, Belegärzte und Besucher schätzen. Auf den Pflegeebenen, in den Funktionsbereichen und der Verwaltung herrscht immer geschäftiges Treiben, und freundliche Gesichter bestimmen das Bild. So soll es auch sein, denn Medizin ohne ein gutes Gefühl ist keine zukunftsweisende und schon gar keine genesungsfördernde Kombination.

Die Arbeit in einem Krankenhaus ist anstrengend. Die Anforderungen sind vielfältig und wandeln sich beständig. Kein Tag verläuft wie ein anderer. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie hat sich die Geschwindigkeit der Veränderungen noch weiter erhöht. „Wir wissen um diese Belastung und versuchen daher alles, um unseren Mitarbeitern den Arbeitsalltag möglichst zu erleichtern", formuliert Dr. Stephan J. Molitor, ärztlicher Geschäftsführer der Sophienklinik, das Bestreben der Klinik. „Gegenseitige Wertschätzung und Respekt im Umgang miteinander sind nicht nur die Basis für unsere Arbeit, sondern auch notwendig, um die gute Arbeit leisten zu können, die im Klinikalltag gefordert ist", führt er weiter aus.

Die Sophie hat Seele, mein zweites Zuhause.

Elvira Keuer, *Nachtwache, bei uns tätig seit 18. Oktober 1982, seit April 2010 aus Verbundenheit zur Sophie als Nachtwache*

Beständigkeit und Erfahrung für unsere Patienten

In die Sophienklinik als modernes Belegkrankenhaus kommen jeden Tag unsere Belegärzte zur Visite ihrer Patienten oder auch für Eingriffe oder Untersuchungen. Hierin unterscheidet sich der Klinikalltag deutlich von dem in einem herkömmlichen Krankenhaus. Die Belegärzte haben ihre täglichen Praxissprechzeiten und besuchen ihre Klinikpatienten vor oder nach den Sprechstunden oder in ihren Mittagspausen. Mitarbeiter, die länger bei uns sind, kennen diese Routinen. Aus diesem Grund ist es unser Bestreben, Mitarbeiter für längere Zeiträume an uns zu binden. Und dies funktioniert auch sehr häufig, wie die Zahl der langjährigen Mitarbeiter zeigt. Zumal wir als Belegkrankenhaus und – im Besonderen – als Sophienklinik durch dieses Klinikkonzept für unsere Mitarbeiter in allen Bereichen eine möglichst optimale Arbeitsatmosphäre mit bestmöglichen Abläufen und guter Ausstattung anstreben.

Die Arbeit ist toll und erfüllt mich. Wir sind wie eine Familie.

Susanna Awiszus, *Gesundheits- und Krankenpflegerin in der IMC, bei uns tätig seit 1.6.1972*

Die Realität konsequent am Selbstanspruch ausrichten

„Wir haben einen hohen Leistungsanspruch an uns und die Versorgungsqualität in unserem Haus", erläutert Carlo Brauer, ebenfalls ärztlicher Geschäftsführer. „In unserem Leitbild steht natürlich die Patientenorientierung an erster Stelle. Auf dem zweiten Rang folgt jedoch bereits die Mitarbeiterorientierung. Und das nehmen wir sehr ernst!", so Brauer weiter. Aus diesem Grund hat die Sophienklinik auch eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, in der Mitarbeiter über Möglichkeiten

Auch bei meinem Start 2002 als kleine Praktikantin fühlte ich schon persönliche Wertschätzung.

Joanna Plath, *Stationsleitung, bei uns tätig seit 21.1.2002*

FÜR UNSER MITARBEITER

Wir engagieren uns für Sie

Die Sophienklinik ist bestrebt, weiterhin so viele langjährige Mitarbeiter zu haben wie es aktuell der Fall ist. Davon profitieren nicht nur unsere Patienten, sondern auch die Mitarbeiter selbst.

- **flache Hierarchien** (auch im Falle eines Problems)
- **längere Taktzeiten** als in herkömmlichen Kliniken
- **geregelte Arbeitseinsätze** durch die planbarere Struktur einer Belegklinik
- **guten Personalschlüssel** mit noch besseren angestrebten Werten
- Förderung der **innerbetrieblichen Gemeinschaft** durch gemeinsame Aktionen und Events
- Teilnahme an „**Corporate Benefits"**
- Angebote des **Betrieblichen Gesundheitsmanagement**
- Möglichkeit zur **gemeinsamen Pause** in unserer Cafeteria oder auf der Dachterrasse
- gesunde Versorgung mit **frischem Obst** als kleinen Snack für Zwischendurch
- **pflegeferne Dienstleistungen** durch gesonderte Servicekräfte
- erwünschte **Mitarbeiterbeteiligung** an der Entwicklung der Klinik
- Förderung von Interesse an **Fort- und Weiterbildungen**
- Aufbau einer arbeitgeberunterstützten **Altersvorsorge**
- durchdachtes, erprobtes Konzept für eine **strukturierte Einarbeitung**
- und natürlich das **Jobticket**

beraten und abstimmen, die sowohl die Arbeit als auch das Arbeitsumfeld in der Sophienklinik helfen, zu optimieren und attraktiver zu machen. Für die Gewinnung

Als Studentin selbstständig Projekte durchzuführen, ist eine gute Erfahrung.

Jessica Babatz
duale Studentin „Health Management“

neuer Mitarbeiter geht die Sophienklinik moderne Wege, indem sie sich auf virtuellen Jobmessen präsentiert, die *social media* einbindet und Kooperationen mit externen Anbietern wie dem Internetportal „Pflegia“ eingeht.

Zukunftsperspektiven schaffen durch attraktive Ausbildungsberufe

Wir setzen auf gut ausgebildete Fachkräfte, um unser hohes Leistungsniveau zu halten“, betont Geschäftsführer Carlo Brauer den Hintergrund aller Maßnahmen für die Gewinnung qualifizierter

Von Anfang lerne ich in einem kompetenten und tollen Team das selbstständige Arbeiten.

Finja Frommhold
OTA-Auszubildende im 1. Jahr

und motivierter Mitarbeiter. Gleichzeitig engagiert sich die Klinik auch im Bereich der Berufsausbildungen. „Natürlich sind wir aktiv und geben jedes Jahr zahlreichen jungen Menschen die Möglichkeit, einen interessanten Job im Rahmen einer Ausbildung oder eines dualen Studiums zu erlernen“, so Brauer weiter. Eine gute, fundierte Ausbildung zu erlangen, ist nicht nur ein wichtiger Schritt für das Weiterkommen auf der Karriereleiter, sondern ist auch wichtig für die eigene Zufriedenheit. Insgesamt fünf verschiedene Ausbildungen bietet die Sophienklinik – teilweise in Kooperation mit ihren Partnern – an.

» **OTA – Die rechte Hand im OP**: Operationstechnische Assistenten betreuen Patienten vor und nach einer Operation, bereiten OP-Säle und Instrumente vor und assistieren bei Operationen. Dabei arbeiten sie eng mit Ärzten, OP-Fachpflegekräften und Anästhesiepflegekräften zusammen.

Es ist ein gutes Gefühl, ein wichtiger Teil in einem harmonischen Team zu sein.

Moaaz Hameed
OTA-Auszubildende im 1. Jahr

» **ATA – Anästhesie mit Verantwortung:** Anästhesietechnische Assistenten arbeiten zusammen mit den Narkose-Fachärzten und assistieren diesen bei der Vorbereitung und Durchführung der Narkose.

» **Notfallsanitäter:** Für diesen interessanten und abwechslungsreichen Beruf bietet die Sophienklinik in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Hannover die Ausbildung an.

» **Health-Management – Duales Studium mit Perspektive:** Das Gesundheitsmanagement ist ein breites Feld. Dementsprechend vielfältig ist der Duale Studienangang von Sophienklinik und Leibniz Fachhochschule.

» **Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen:** Kaufleute im Gesundheitswesen planen bzw. organisieren Geschäfts- und Leistungsprozesse, entwickeln Dienstleistungsangebote und übernehmen Aufgaben im Qualitätsmanagement oder Marketing.

Haben wir Interesse geweckt? Haben Sie Lust auf die Mitarbeit im „Team Sophienklinik“, dann informieren Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

KARRIERECHANCEN

Interesse an einer neuen beruflichen Orientierung?
Dann schauen Sie doch mal bei uns im Stellenmarkt!

Weitere Informationen über die Ausbildungsberufe der Sophienklinik

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sophienklinik GmbH
Bischofsholer Damm 160 | 30173 Hannover

Textredaktion und Gestaltung:
konTEXT Kommunikation, Hannover
Druck: *Druckerei Küster, Hannover*
Auflage: *7.000 Exemplare*

Fotonachweis:
Titelseite: © *konTEXT Kommunikation*
Seite 3 + 11: © *bilanol | stock.adobe.com*
Seite 8: WavebreakmediaMicro | stock.adobe.com
Seite 16: © *Nichizhenova Elena | stock.adobe.com*
Seite 4 ff. (Fotos der Jubiläumsfeier): Tobias Wölki
sonstige Portaitfotos: *Franz Fender, Hannover*
Abbildungen ohne weiteren Nachweis sind Eigentum der Sophienklinik GmbH.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in der Regel in unseren Veröffentlichungen auf gegenderte Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aktuell gilt natürlich in der Sophienklinik eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Fotos ohne diesen Schutz sind der angenehmeren Optik geschuldet und stammen aus Zeiten vor der Pandemie.

Für mehr
Beweglichkeit, Sport
und Freude im Leben

ENDOPROTHETIK

Höchste Qualitätsstandards in der endoprothetischen Gelenkchirurgie

Ein künstliches Gelenk zu bekommen, ist heute nichts Außergewöhnliches mehr. Derzeit erhalten in Deutschland rund 400.000 Menschen jährlich eine sogenannte Endoprothese. Die Implantation eines solchen künstlichen Gelenks gehört damit zu den am häufigsten durchgeführten Operationen in Deutschland.

Ursache für den Ersatz eines Gelenkes ist in der Regel eine Erkrankung. Die häufigste Indikation für die Implantation eines künstlichen Gelenks ist der Verschleiß eines Gelenkes.

Langjährige Erfahrung bringt Sicherheit für unsere Patienten

Im Dezember 2015 erhielt die Sophienklinik das Zertifikat „EndoCert“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) und wurde zum EndoProthetikZentrum. Das Zertifikat bestätigt, dass die Abteilung für Orthopädie der Sophienklinik für endoprothetische Eingriffe jeglichen Schwierigkeitsgrades genauso wie für sehr anspruchsvolle Behandlungen besonders geeignet ist. Ersteingriffe wie Wechseloperationen werden kompetent und sicher durchgeführt und betreut.

Erfahrene Experten für Implantation und Nachsorge

Die Leitung des EPZ an der Sophienklinik liegt in den erfahrenen Händen von Dr. Ryszard van Rhee, der sich auf Implantationen im Bereich von Knie, Hüfte, Schulter, oberem Sprunggelenk und der Fingergelenke spezialisiert hat. Mit Dr. Carsten Riemer als Hauptoperateur verfügt das EPZ zudem über einen weiteren kompetenten Mediziner für die qualitativ gesicherte Behandlung unserer Patienten. Sein Behandlungsschwerpunkt liegt im Bereich der endoprothetischen Gelenkchirurgie von Schulter und Knie.

UNSERE EXPERTEN

Endo
Prothetik
Zentrum
an der Sophienklinik

Dr. med. Ryszard van Rhee
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie

Leiter des EndoProthetikZentrums
Belegarzt der Sophienklinik

Orthopädie an der Oper
Theaterstraße 15
30159 Hannover

www.orthopaedieanderoper.de

Dr. med. Carsten Riemer
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Hauptoperateur des EPZ
Belegarzt der Sophienklinik

Deister orthopädisch chirurgisches Zentrum – DOCZ
Deisterstraße 10 | 30890 Barsinghausen

www.doc-zentrum.de

FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG AUS EINER HAND

Bestens aufgehoben beim Arzt der eigenen Wahl

Die Sophienklinik ist eines der ältesten und größten Belegkrankenhäuser Deutschlands. Nicht ohne Grund ist die Klinik bei dem ursprünglichen Konzept der „Behandlung aus einer Hand“ geblieben, denn für Mensch und Medizin sind die Vorteile unschlagbar.

Unsere neuen Belegärzte

Neue Belegärzte erweitern die Kompetenz der Sophienklinik

Unter dem Dach des Gesundheitszentrums Sophienklinik arbeiten mittlerweile Belegärzte aus über 50 Arztpraxen der unterschiedlichsten Fachbereiche. Von A wie Anästhesie bis hin zu U wie Urologie sind insgesamt neun medizinische Disziplinen an der Sophienklinik aktiv.

Informieren Sie sich unter www.sophienklinik.de auf unserer Website oder über aktuelle Ereignisse auf Facebook.

Dr. med. Nina Duckstein
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Marc Eck
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Leistungsschwerpunkte

Ästhetische Brustchirurgie und Plastische Schönheitschirurgie
» intensive Vorgespräche zur Abklärung der individuellen Bedürfnisse und Anforderungen
» schonende Operationsmethoden
» moderne, blutungsarme Techniken mit weitestgehender Schmerzfreiheit und ohne anschließende Drainagen
» „no-touch-Technik“ bei Verwendung von Implantaten

chirurgische Behandlungen:
» Brustvergrößerung
» Brustverkleinerung
» Bruststraffung
» Brustneuformung
» Kombibehandlung Mommy-Makeover
» Brustdeformität
» Gynäkomastie
» Bauchdeckenstraffung
» Körperformung nach Gewichtsabnahme/Schwangerschaft

non-invasive Behandlungen:
» Botox-Injektionen
» Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
» MiraDry®-Behandlungen (bei Hyperhidrose)
» Laser/IPL (lichtbasierte Haarentfernung

youthconnection medic
Duckstein | Eck
Ernst-August-Platz 10 | 30159 Hannover
Telefon 0511 45013170
www.youthconnection.de

Dr. med. Oliver Fierek
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Leistungsschwerpunkte

» Allergologie (Pricktest, RAST, nasale Provokation, spezifische Immuntherapie (SCIT, SLIT))
» arbeitsmed. Vorsorgeuntersuchungen
» fachspezifische Krebsvorsorge
» Hördiagnostik (Ton- und Sprachaudiogramm, otoaktustische Emissionen (TEOAE und DPOAE), Hirnstammaudiometrie (BERA), Impedanzmessung und Stapediusreflexmessung, Tests bei zentralen Wahrnehmungsstörungen, Tinnitusdiagnostik (Geräuschverdeckung), Hörgerätverordnung
» neurootologische Schwindeldiagnostik
» Osteopathie
» Chirotherapie
» Schlafmedizin
» Ultraschall incl. Doppler-Sonographie der hirnversorgenden Arterien
» Untersuchung der Atemwege (Endoskopie, Rhinomanometrie, Geruchsprüfung, Lungenfunktionstest, Sauerstoffmessung im Blut)

» **operatives Spektrum (ambulant und stationär)** an Nase, Ohr und Rachen (wie Scheidewand, Nebenhöhlen, Nasenmuscheln, Trommelfelleröffnung, ggf. mit Paukenröhrcheneinlage, Entfernung von „Polypen“ und „Mandeln“)

HNO Gemeinschaftspraxis Lehrte
Friedrichstraße 5 | 31275 Lehrte
Telefon 05132 4809
www.hno-lehrte.de

PD Dr. med. Anne Limbourg
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Leistungsschwerpunkte

» **Brustoperationen:** Brustvergrößerungen mit Eigenfett und Implantaten, Bruststraffungen mit Volumenaufbau (Hybridtechniken), Brustverkleinerungen, Korrekturen von Brustfehlbildungen und Asymmetrien, Brustrekonstruktionen
» **Nasenoperationen:** Septorhinoplastik, Ästhetische Nasenchirurgie, Korrekturen von Höckernase und Deformitäten der Nasenspitzen
» **Gesichtsoperationen:** Facelifting (SMAS-Facelift), Face-Neck-Lifting, Midfacelift, Face- und Stirnlift, Ober- und Unterlidstraffungen
» **körperformende Operationen:** Liposuctionen, Abdominoplastiken, Bodylifts nach massivem Gewichtsverlust, Oberschenkelstraffung, Postraffung und Vergrößerung
» **rekostruktive Operationen:** Wiederherstellung und Korrekturen von Defekten, (Brust, Gesicht, Körper)
» **Intimchirurgie:** Schamlippenkorrekturen und Straffungen

Praxis Priv.-Doz. Dr. Anne Limbourg
Luisenstraße 10 | 30159 Hannover
Telefon 0511 8995424
www.dr-limbourg.de

Dr. med. Marie-Charlot Suhling
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Leistungsschwerpunkte

» Allergie
» HNO-Erkrankungen bei Kindern
» chronischen Nasennebenhöhlenentzündungen
» Schnarchen und Schlafapnoe
» Stimmschwäche (Stimm- und Sprachstörungen)
» Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung
» Ohrgeräuschen (Tinnitus), Hörstörungen
» Schwindel-Symptomatiken
» Therapie auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung
» psychosomatische Erkrankungen im HNO-Bereich
» Krebsvorsorge und Nachsorge nach Tumorerkrankungen im HNO-Bereich

operatives Spektrum:
» ambulante Eingriffe: Trommelfellschnitt, Paukendrainage, Rachenmandelentfernung, Mandelverkleinerung, Verkleinerung der Nasenmuscheln, Zungenbändchendurchtrennung u. a.
» stationäre Eingriffe: Begradigung der Nasenscheidewand mit Anpassung der Nasenmuscheln, Operationen an den Nasennebenhöhlen, komplette Mandelentfernung, Schnarch-OP, Radiofrequenz am weichen Gaumen, UPPP (Uvulopalatopharyngoplastik) u. a.

HNO Kirchrode
Tiergartenstraße 95 | 30559 Hannover
Telefon 0511 54306340
www.hno-kirchrode.de

Formen und Farben als Gesundheitsressource

INSIDE SOPHIE

Durch Kunst Wohlbefinden und Genesung fördern

Das „Healing Art“-Projekt der Sophienklinik

Künstlerische Gestaltungen, wohin das Auge blickt. An den Wänden und Decken der Flure, im OP-Bereich und dem Aufwachraum, in verschiedenen Funktionsabteilungen und teilweise auch in den Patientenzimmern. In der Sophienklinik begegnen Patienten, Besucher, Ärzte und Mitarbeiter auf allen Ebenen einem inspirierenden Farb- und Formenspiel: „Healing Art“ nennt sich diese Art der Wandgestaltung.

Zu Beginn des Projektes stand die Idee, die anonymen Etagen und Flure durch Kunst zu beleben und gleichzeitig auf diesem Wege unterscheidbar zu machen. „Es war unser Ziel, durch die neue Gestaltung der Räumlichkeiten der Sophienklinik eine eigene Identität zu geben. Was durch den äußeren Anblick der Klinik bereits deutlich wird, sollte auch innen ankommen. Mit dem heutigen Erscheinungsbild unseres Hauses bringen wir zum Ausdruck, dass wir nicht nur den notwendigen zielgerichteten medizinischen Pfaden im Rahmen der Behandlung folgen, sondern auf allen Ebenen danach streben, das Wohlbefinden aller Beteiligten zu stärken und damit einen effektiven und erfolgreichen Heilungsverlauf für unsere Patienten zu ermöglichen“, erläutert Dr. Stephan J. Molitor, ärztlicher Geschäftsführer der Sophienklinik, das Konzept und seine Realisierung.

Farbe ist Energie für die Gefühle

Diesen Gedanken verfolgte die Sophienklinik schon frühzeitig und begann 2019 mit der Planung und Umsetzung einer künstlerischen Ausgestaltung in den Räumen der Klinik. Im Rahmen einer Lehrkooperation mit der Hochschule Hannover, Studiengang Experimentelle Gestaltung, wurde in einem ersten Realisierungsschritt ein Konzept für eine Innenraumgestaltung in den Flurbereichen der Klinik entwickelt, das im Herbst 2019 realisiert und unter dem Projektnamen „INSIDE SOPHIE“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Positive Wirkung von der Realität bestätigt

Die künstlerischen Wandgestaltungen fanden so großen Anklang im Kreis aller Betrachter von Patienten und Besuchern über die Belegärzte bis hin zu den Klinikmitarbeitern, dass die weiteren Gestaltungsräume bereits bald geplant wurden.

Im Jahr 2020 wurden in einer zweiten Realisierungsetappe erfolgreich die Eingangshalle und die Decken und Wände im OP-Aufwachbereich sowie in der Einleitungszone, des Endoskopie- und Sonographieraumes und der IMC-Abteilung gestaltet. Ausgeführt wurden diese Arbeiten von einem von Studierenden der Hochschule Hannover neu gegründeten Unternehmen namens „resonanzraum GbR Gesundheitsförderung mit Kunst im Raum“.

Projektfortschritt mit Zukunftsperspektive

In 2021/22 ist geplant, alle Patientenzimmer zu gestalten. Damit weist die Klinik nach Abschluss dieser letzten Realisierungsphase eine komplette Gestaltung unter den Kriterien und Möglichkeiten der Healing Art auf. Beendet ist das Projekt damit noch nicht, denn neben einer wissenschaftlichen Evaluation plant die Sophienklinik auch die fachgerechte Beratung Interessierter.

Multimodale Schmerztherapie: Konzept der Sophienklinik seit 15 Jahren erfolgreich

Für weitere Infos

STARK GEGEN DEN SCHMERZ

Effektive Behandlung für Patienten mit chronischen Schmerzen

Kopfschmerz, Rückenschmerz, Zahnschmerz – die Liste lässt sich beliebig verlängern. Jeder von uns kennt Schmerzen. In der Regel sind diese jedoch akut und lassen sich durch entsprechende Therapien beheben. Beim chronischen Schmerz sieht das anders aus. Er ist der tägliche Begleiter der Betroffenen: 24/7, ohne Pause.

Zu Beginn einer chronischen Schmerzsymptomatik suchen die Betroffenen noch intensiv und aktiv nach Hilfe. Doch allzu oft ist die Linderung der Symptome nur kurzfristig. Irgendwann resignieren sie, ergeben sich dem Schmerz. Die Lebensfreude bleibt dabei auf der Strecke.

Aufzugeben ist der falsche Weg

„Die Erfahrung zeigt, dass vielen Betroffenen – selbst bei bereits seit Langem bestehenden chronischen Schmerzen – geholfen werden kann“, erläutert Dr. Frederic Böttcher, erfahrener Schmerztherapeut und seit Jahren als Mediziner im Team der Multimodalen Schmerztherapie der Sophienklinik tätig.

Optimale Kombination verschiedener Therapiemethoden

Das Behandlungsprogramm der Multimodalen Schmerztherapie basiert auf der Kombination unterschiedlicher Therapieansätze in Form von fünf Modulen:

- Einsatz von Medikamenten
- Physiotherapie
- psychologische Verfahren
- invasive Verfahren
- **Ihre aktive Mitarbeit als Patient**

Jede der fünf Säulen für sich allein entspricht einem der herkömmlichen Behandlungskonzepte bei chronischem Schmerz. Erst durch ihre Kombination und die intensive Zusammenarbeit des Therapieteams aus **Schmerzmedizinern, Physiotherapeuten, Psychologen und Orthopäden** wird der Behandlungserfolg möglich.

Mit „action“ und Wissen gegen den Dauerschmerz

„Es ist wichtig, dass die Patienten, wenn sie zu uns kommen, bereit sind, sich aktiv einzubringen“, so Dr. Böttcher, denn in der (Selbst-)Aktivierung liegt der Schlüssel im Kampf gegen den permanenten Schmerz. In den 8 bis 14 Tagen, die der Patient im Rahmen der individuell auf ihn abgestimmten Multimodalen Schmerztherapie in der Sophienklinik verbringt, wird er von den Schmerz-Spezialisten nicht nur medizinisch betreut, sondern von seinem Therapie-Coach durch das vielseitige Programm begleitet, erlernt neue Bewegungsmuster wie beim Nordic Walking oder durch die Übungen mit den Physiotherapeuten der Klinik, erhält neues Wissen und wird eingeführt in Methoden des Entspannungstrainings.

Körper und Seele Hand in Hand

Für die Veränderung des Alltags und den Umgang mit dem Schmerz ist diese Mischung wichtig und am effektivsten, zeigt die langjährige Erfahrung der Sophienklinik. Es bedarf der Therapie beider Bereiche: Körper & Seele.

Wieder aktiv und mit Freude im Leben stehen

Sprechen Sie Ihren Hausarzt auf unser Programm an. Oder wenden Sie sich direkt an unser Patientenmanagement unter der Telefonnummer 0511 3667-410. Unsere Belegärzte können natürlich ebenfalls als zuweisende Ärzte fungieren.

ZEITEN DER PANDEMIE

Fest eingebunden in die Notfallversorgung der Region

Durch COVID 19 hat sich vieles verändert. Einschränkungen, Neuerungen und Modifikationen des Althergebrachten haben Einzug in unser aller Leben gehalten. Dass eine Pandemie besonders für das Gesundheitssystem, für Behandler und Einrichtungen des Gesundheitswesens, eine enorme Herausforderung darstellt, steht außer Frage. Auch in der Sophienklinik hat das Corona-Virus zu nachhaltigen Veränderungen geführt.

Seit März 2020 ist die Sophienklinik über das sogenannte IVENA-Modul an die Notfallversorgung der Landeshauptstadt Hannover angebunden und somit bei der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hannover als zuweisbares Krankenhaus aufgeschaltet. Zuvor hatte sich die Klinik intensiv auf die verschiedenen Versorgungsszenarien vorbereitet und in diesem Zusammenhang eine separate Infektionsstation mit 10 Betten eingerichtet, die je nach Lage erweiterbar ist. Das Personal wurde intensiv zu der Behandlung mit infektiösen Patienten und dem Umgang mit Schutzausrüstung geschult und trainiert die erforderlichen Verfahrensabläufe laufend. Die Intermedical-Care-Einheit wurde als Backup zur Intensivtherapie aufgerüstet.

Mit geballter medizinischer Kompetenz gegen Corona

Zudem ist die Sophienklinik als reines Belegkrankenhaus in der Lage, gemeinsam mit unseren Belegärzten ein hoch spezialisiertes, kompetentes medizinisches Netzwerk zu bilden, um so einen aktiven Beitrag an der Akutversorgung zu leisten.

Zertifiziertes Testzentrum hilft Ausbreitung zu stoppen

Ohne vorherige Terminreservierung ist es seit April dieses Jahres möglich, im Testzentrum an der Sophienklinik Schnelltests oder auch PCR-Tests durchführen zu lassen. Das Zentrum, günstig direkt am Messeschnellweg bzw. in unmittelbarer Nähe zu Haltestellen von Bus und Stadtbahn gelegen, wird aus diesen Gründen gut besucht, ohne dass im Normalfall die Wartezeit länger als 15 Minuten dauert. Betrieben wird das Testzentrum gemeinsam mit unserem verlässlichen und langjährigen Kooperationsparter, dem Arbeiter-Samariter-Bund Hannover (ASB). Damit bietet es durch die Anbindung an die Sophienklinik sowie das medizinisch ausgebildete Personal des ASB hohe Sicherheit bezogen auf Infektionsschutz und Testqualität.

KLIK GREEN

PROJEKTKANON

Klimaschutz hat viele Facetten. Wie viele, zeigt sich an der Projekt-Vielfalt der Sophienklinik.

- Umstellung aller möglichen Verbrauchsgüter auf Produkte mit ökologischen Siegeln (Blauer Engel, EU Ecolabel)
- Umstellung von PET-Mehrweg-Flaschen auf Glasflaschen mit Mineralwasser regionaler Anbieter
- Einbau einer Narkosegas-Auffanganlage (Reduktion des Treibgasausstoßes durch Narkosegase)
- Durchführung einer Fahrradchallenge der Mitarbeiter
- Teilnahme am Projekt „Stadtradeln“
- Einführung eines Veggie-Days pro Woche auf dem Speiseplan der Patienten
- Einführung einer wöchentlichen, regionalen und biologischen Obstkiste für die Mitarbeiter

aktuell in der Planungsphase:

- Einbindung der Mitarbeiter durch Festlegung eines Umweltbeauftragten für jeden Klinikbereich
- Projekte zur Mitarbeiterbeteiligung:
  - „Summender Garten“: Anlage bienenfreundlicher Außenanlagen
  - „Arbeits- und Umweltschutztag 2022“
  - Aktion „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Projekte im Zusammenhang mit „green & smart“ (Erläuterungen dazu im nebenstehenden Beitrag):

- smart maintenance
- smart rooms
- smart parking
- smart lighting
- smart feedback
- e-Bikeladesäule

Klimaschutz
ist auch Gesundheitsschutz

HANDELN FÜR DIE ZUKUNFT

Im Herbst 2019 startete die Sophienklinik ihre Klima- und Umweltschutzaktionen im Rahmen des Projektes KLIK green, einem Projekt, das von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, innerhalb der Projektlaufzeit bis 2022 mindestens 100.000 Tonnen CO2-Äquivalente zu vermeiden. Als erste Klinik in der Region Hannover war die Sophienklinik seit dem Projektstart von KLIK green aktiv mit dabei. Die Geschäftsführung der Sophienklinik erklärte das Thema zur Chefsache.

Ökologisches Denken hat in der Sophie Tradition

Dass die Sophienklinik sich entschied, am Projekt KLIK green teilzunehmen, war letztlich eine konsequente Fortführung des ökologischen Handelns, das ohnehin in der Klinik schon lange im Fokus steht und auch bereits bei Planung und Bau des Klinikneubaus von großer Bedeutung war. Die klimafreundliche Bauweise der Klinik mit ihrem Erdwärme-Anschluss und die Wahl umweltfreundlicher Baumaterialien zeigen auf, welch hohen Anspruch die Sophienklinik bereits seit vielen Jahren diesbezüglich an sich selbst stellt. In den zurückliegenden Jahre, besonders seit dem Umzug an den neuen Standort im Herbst 2017, hat die Sophienklinik ihr Engagement zugunsten eines umwelt- und klimaschützenden Krankenhauses ausgebaut. Mit ihren vielfältigen Maßnahmen hat die Sophienklinik eine Vorreiterrolle in der Region Hannover übernommen, wodurch sie nun in den Fokus der Medien geriet. So wurde die Klinik beispielsweise für die Themenwoche „Nachhaltigkeit“ von RTL zum Drehort. Ausgestrahlt wird das Feature über unsere Projekte am 20. Oktober.

Sophie goes „green & smart“

Wie jedes Krankenhaus ist auch die Sophienklinik ein Großverbraucher in Sachen Energie. Um in diesem Bereich möglichst optimal zu agieren, hat sie in Kooperation mit dem Versorger enercity das in Deutschland einmalige Projekt „green & smart“ ins Leben gerufen. Stichworte wie „smart maintenance“ oder „smart rooms“ stehen bei diesem Projekt im Fokus. „Hierfür schauen wir ganzheitlich auf die Klinik, etablieren Zug um Zug ein „smart hospital“, also ein vernetztes Krankenhaus“, so Manuel Demes, kaufmännischer Geschäftsführer der Sophienklinik. Die Vernetzung ermöglicht es, Energieverschwendung zu vermeiden, indem beispielsweise mithilfe intelligent gesteuerter Raum- und Heiztechnik, vernetzten Temperaturfühlern im Kühlschrank oder Luftgütesensoren auf Klinikfluren sowie in den Patientenzimmern und Diensträumen für Mensch und Umwelt optimale Klimabedingungen geschaffen werden. Diese innovativen Möglichkeiten sorgen für mehr Komfort und Effizienz in der Klinik, entlasten zugleich Ärzte und Pflegekräfte bei Routinearbeiten, tragen zum Wohlbefinden der Patienten und Mitarbeiter bei und

schaffen mehr Sicherheit. Dies ist mit der Expertise von enercity im Internet der Dinge, dem sogenannten „Internet of Things“, in der Sophienklinik inzwischen Alltag geworden – mit dem guten Gefühl, das Klima zu schonen.

>> **„smart rooms“**: Raumklimasensoren zur Überwachung der Luftqualität (Raumfeuchte, Temperatur, CO_2-Gehalt)
>> **„smart maintenance“**: Überwachung der technischen Verbrauchsanlagen wie der Heizung zur schnellen Reaktion bei Anomalien des Verbrauchs sowie intelligente Überwachung von Lagerbereichen mit besonderen Ansprüchen
>> Errichten einer **e-Ladesäule** im öffentlichen Parkbereich der Klinik
>> **„smart parking“**: intelligentes Parkplatzmonitoring via App für die Parkflächen der Belegärzte (bereits umgesetzt) sowie die Belegung der e-Ladesäule *(aktuell in Planung)*
>> **„smart lighting“**: Lichtsteuerung auf Bewegungsbasis *(aktuell in Planung)*
>> **„smart feedback“**: digitale Durchführung von Patienten- und Mitarbeiterbefragungen *(aktuell in Planung)*
>> Errichtung einer **Fahrrad-Servicestation mit Lademöglichkeit** für e-Bikes
>> **„e-Bike-Leasing“**: kostengünstiges Leasing von e-Bikes für die Mitarbeiter (im Rahmen des KLIK green-Projektes „Fahrradfreundlicher Arbeitsgeber“ *(aktuell in Planung))*

Zahlreiche Projekte sind bereits realisiert und helfen, unsere Umwelt und unser Klima zu schützen. Andere stehen kurz vor der Realisierung, andere noch in der Planung. Allerdings ist eines gewiss: **Die Sophie hat unsere Umwelt im Fokus.**

KLIK green
Klimaschutz im Krankenhaus

SPENDEN FÜR TOGO

Gespendete Hilfsgüter werden dringend erwartet

Nicht zum ersten und sicherlich auch nicht zum letzten Mal spendete die Sophienklinik im August wieder ein großes und vielfältiges Konvolut an Sachgütern, die in den Gesundheitseinrichtungen des westafrikanischen Landes Togo erwartet und dringend benötigt werden.

Seit mehr als fünf Jahren engagiert sich die Sophienklinik bei der Unterstützung des Gesundheitssystems in Togo und ist inzwischen im Rahmen der regelmäßigen Spenden zu einem festen Partner der Hilfsorganisation „Dissolidama Hilfsprojekt in Togo e. V.“ geworden.

Hilfe, die wirklich ankommt
Patientenbetten, Nachtschränkchen sowie verschiedenste Medizinprodukte und medizintechnische Geräte, Verbrauchsgüter für Operationen und Verbandsmaterialien werden in der Regel von der Sophienklinik bereitgestellt. Freiwillige Helfer des Vereins holen die Spenden ab und bereiten dann den Transport nach Togo vor. Teilweise brauchen die vollgeladenen Überseecontainer viele Monate, bis sie endlich nach dem langen Weg im Hafen von Lomé ankommen. Bürokratische Hürden und die Coronapandemie sorgen für weitere Verzögerungen. In Lomé unterhält der Verein ein kleines Lager und organisiert dann vor Ort die weitere Verteilung zu den verschiedenen Projekteinrichtungen wie Krankenhäuser und -stationen sowie Kinderheime und Schulen.

Gemeinsam sozial handeln
„Es ist uns wichtig, über die uns bekannte alltägliche Welt hinauszudenken und ein Land wie Togo zu unterstützen, dessen Gesundheitssystem nicht so strukturiert und gut ausgestattet ist wie wir es hier bei uns als Normalität empfinden“, erläutert Sophienklinik Geschäftsführer Carlo Brauer das Engagement der Klinik.

Soziales Denken mit Tradition
Der Kontakt zum Verein Dissolidama entstand im Jahr 2017 im Rahmen der Umzugsvorbereitungen der Sophienklinik an den neuen Standort. Seither wird im Untergeschoss der Klinik permanent alles zusammengestellt, was in Togo Einsatz finden soll oder auch extra für diesen Zweck erworben. Eine gute Sache, finden wir!

„GUTE ARBEIT GEHT NUR IM TEAM“

Daniela Witte ist unsere stellvertretende OP-Leitung. Doch sie arbeitet schon seit 2012 in der Sophienklinik und hat durch ihr Engagement und ihre hohe Leistungsbereitschaft inzwischen eine verantwortungsvolle Aufgabe inne.

2012 war sie eine von den beiden ersten Auszubildenden für den erstmals in der Klinik angebotenen Ausbildungsberuf „Operationstechnische/r Assistent/in“, kurz OTA. Seitdem hat die inzwischen 29-Jährige zahlreiche weitere Qualifikationen und Abschlüsse erworben – unterstützt von der Sophienklinik.

Arbeit im Team für die Gesundheit der Patienten

„Bereits zu Beginn meiner Ausbildung war ich begeistert von der Teamarbeit, die im OP herrscht“, erinnert sich Daniela Witte. Hand in Hand mit den belegärztlich tätigen Operateuren zu arbeiten und die Abläufe im OP-Bereich gemeinsam mit den Kollegen reibungslos zu gestalten, gefiel ihr bereits damals besonders an der Arbeit. Daher entschloss sie sich nach dem erfolgreichen Abschluss der OTA-Ausbildung zur Weiterbildung und schloss das berufsbegleitende Studium der Angewandten Pflegewissenschaften mit dem Bachelor ab. Damit nicht genug, denn danach bildete sie sich zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP) weiter. „Die Klinik hat mich bei allen Bildungsmaßnahmen immer unterstützt. Selbst als ich meine Arbeitszeit wegen des Studiums reduzieren musste oder Kosten entstanden, konnte ich auf die „Sophie“ zählen“, erzählt sie weiter. Für sie liegt dies daran, dass die Klinik ein Haus der „kurzen Wege“ sei und meint damit die Kommunikationswege. „Die Geschäftsführung ist immer ansprechbar und offen für Veränderungsvorschläge“, führt sie diesen Gedanken aus.

Entwicklung entsteht durch die Offenheit zum Wandel

Diese Offenheit in Kombination mit Leistungsstärke und Engagement haben Daniela Witte die Position der stellvertretenden OP-Leitung eingetragen. Seit August 2018 arbeitet sie aktuell mit drei weiteren Kollegen als OP-Leitungsteam. Gemeinsam mit Kirstin Wachs, der OP-Leitung, und Gordon Kroß, stellvertretende OP-Leitung wie sie selbst, organisiert sie die Abläufe im OP-Bereich der Sophienklinik.

NEUE KOLLEGEN IM TEAM

Vanessa Aidonidis | *Verwaltungsangestellte (Leitung Patientenmanagement)*
Charles Daniel Asche | *Medizinische Fachangestellte (OP-Bereich)*
Beate Borsum | *Stationssekretärin (Ebene 2)*
Yasemin Gönül Demir | *Auszubildende zur Anästhesietechnischen Assistentin*
Vanessa-Marcelina van Dunem Andrade | *Physiotherapeutin (physiotherapeutische Abteilung)*
Iva Farrah Durakovic | *Gesundheits- und Krankenpflegerin (Ebene 1)*
Rosita Ehlert | *Stationssekretärin (Ebene 1)*
Finja Luise Frommhold | *Auszubildende zur Operationstechnischen Assistentin*
Moaaz Hameed | *Auszubildender zum Operationstechnischen Assistenten*
Laksman Kunuru | *Verwaltungsangestellte (Medizincontrolling)*
Hoda Kheradmandi | *Gesundheits- und Krankenpflegerin (Ebene 1)*
Johanna Klundt | *Medizinische Fachangestellte (OP-Bereich)*
Florian Kretzschmar | *Physiotherapeut (physiotherapeutische Abteilung)*
Haura Lafta | *Stationshilfe (Service)*
Andrea Lehrke | *Verwaltungsangestellte (Klinikverwaltung)*
Christa Mämecke | *Leitung Hauswirtschaft*
Anna-Lena Rehm | *duale Studentin (Klinikverwaltung)*
Celeste Rosario Vallejo | *Stationshilfe (Service)*
Corinna Schaardt | *Medizinisch-Technische Radiologieassistentin (Radiologie)*
Birgit Schaper | *Verwaltungsangestellte (Codierung)*
Heidemarie Seidel | *Gesundheits- und Krankenpflegerin (OP-Bereich)*
Bettina Stein Forero | *Assistenzärztin*
Katja Strehlow | *Gesundheits- und Krankenpflegerin (stellvertretende Leitung Ebene 1)*
Ahmed Sulaiman Awad | *Assistenzarzt*
Xenia Wiesel | *Assistenzärztin*

VIELE JAHRE IM DIENST DER PATIENTEN

Unsere Gratulation und unser Dank gehen an

10 Jahre
Gudrun Buchwald | *Service*
Ute Kricks | *Verwaltung*
Eva Schwartz | *Anästhesie*
Irina Sinko | *Verwaltung*

15 Jahre
Sabine Kadlubek | *Verwaltung*

20 Jahre
Malgorzata Ciszewski | *IMC-Bereich*

20 Jahre (Fortsetzung)
Alexandra Drees | *Physiotherapie*
Svitlana Fenina | *Funktionsbereich*
Marek Ferdynand | *Physiotherapie*
Anna Labut | *OP-Bereich*

40 Jahre
Manuela Bockel | *Ebene 2*